

0800–juleiqua: Die Jugendleiter–Nummer gegen Sorgen

Pressemitteilung von: **Institut für Jugendleiter und Qualifikation e.V.**

Datum: **04.06.2008 – 10:41 Uhr**

Rubrik: **Vereine**



(fair–NEWS) – Flöhe auf der Ferienfreizeit, Zickenalarm zwischen Mädchen, Mobbing in der Leiterrunde. Jugendleiter auf Freizeiten leben für kurze Zeit in einer anderen Welt: Alles dreht sich um die Ferienfreizeit und die Gruppe. Kein Wunder, dass in solchen Situationen nicht immer alles glatt läuft. Schnell wird da ein Problemchen zum großen Problem. Wenn Jugendleiter dann nicht weiter wissen, hilft die kostenlose Ferienfreizeithotline des Institut für Jugendleiter und Qualifikation (#institut juleiqua). Während der gesamten Sommerferienzeit in Deutschland bekommen Jugendleiter unter 0800–juleiqua bundesweit kompetente Unterstützung von erfahrenen Mitarbeitern der Jugendarbeit. Vertraulich. Kostenlos. 24 Stunden am Tag. Ohne Anmeldung und trägerübergreifend. Denn Probleme kann es immer und überall geben.

Düsseldorf. Jeder, der selbst schon einmal auf einer Ferienfreizeit war, kennt das Gefühl: Schnell wachsen einem Probleme über den Kopf hinaus und nicht selten sind es nur Kleinigkeiten, die aber in der jeweiligen Situation total überfordern. Isoliert an dem fremden Ort der Ferienfreizeit, sind die einzigen Bezugspersonen oftmals mitverantwortlich oder Auslöser des Problems. Wenn Jugendleiter in dieser Situation nicht weiter wissen und ein offenes, unbefangenes Ohr brauchen, ist die kostenlose Ferienfreizeithotline 0800–juleiqua (0800–58534782) rund um die Uhr für sie da. Unter der Nummer erreichen kummergeplagte Jugendleiter erfahrene Mitarbeiter der Jugendarbeit, die sich Zeit für jedes Problem nehmen. Natürlich vertraulich.

"Wir sind froh, dass wir dieses bundesweit einzigartige Projekt auch 2008 wieder durchführen können", sagt Institutsleiter Robert Hotstegs (28), "denn in problematischen Situationen hilft Jugendleitern oftmals schon eine Meinung von einer nicht befangenen Person oder der Ratschlag eines Unbeteiligten, der mit dem Problem bisher nichts zu tun hatte und niemanden in der Gruppe persönlich kennt." Hotstegs und andere Jugendarbeiter werden auch diesen Sommer abwechselnd rund um die Uhr unter der Telefonnummer zu erreichen sein. Die Arbeit machen sie ehrenamtlich.

Ratschläge geben und die Situation als Außenstehender einschätzen – das ist es, was die eifrigen Jugendarbeiter machen. Das Angebot ist keine psychische Seelsorge, kein ärztlicher Notdienst und keine Pannenhilfe. "Wobei wir eine Gruppe auch gerne an den ADAC weiterverweisen", erinnert sich Hotstegs mit einem Lächeln im Gesicht. "In manchen Situationen sind Jugendleiter so überfordert, dass sie nicht selbst auf eine solche Idee kommen."

Die Ferienfreizeithotline gibt es bereits zum fünften Mal in Folge als bundesweit einzigartiges Angebot des #institut juleiqua. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Diana Golze, der Vorsitzenden der Kinderkommission im Deutschen Bundestag. Dieses Jahr wird die Hotline vom 23.06. bis zum 15.09. rund um die Uhr besetzt sein. Finanziert werden die kostenlosen Anrufe

durch Spenden. Anrufer aus dem Ausland erreichen die Hotline unter der Nummer +49 178 / 312 60 40.

· Homepage: www.juleiqua.de

· **Kontakt**

Institut für Jugendleiter und Qualifikation e.V.

Talstraße 116

40217 Düsseldorf

Telefon: 0178 / 31 22 657

· **Pressekontakt**

Ansprechpartner:

Institut für Jugendleiter & Qualifikation e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Peter Jagla

Talstr. 116

40217 Düsseldorf

presse@juleiqua.de

www.juleiqua.de

Tel.: 0178 / 31 22 657

· **Unternehmensinfo**

Das Institut für Jugendleiter und Qualifikation (#institut juleiqua) hat zur Aufgabe, JugendleiterInnen zu vernetzen und Arbeitshilfen für Jugendarbeit an die Hand zu geben. Durch das deutschlandweite Jugendleitertreffen meet!, die Ferienfreizeit-Hotline, kostenlose Spielepakete und umfangreiche Datenbanken zu Recht und Aufsichtspflicht hat sich das #institut juleiqua bundesweit einen Namen gemacht. Auch das eigene Buch "Schöne Ferien!" ist zum Klassiker in der Reiseszene geworden.

Der **Link** zu dieser Meldung: <http://24pr.de/u/rw6s>